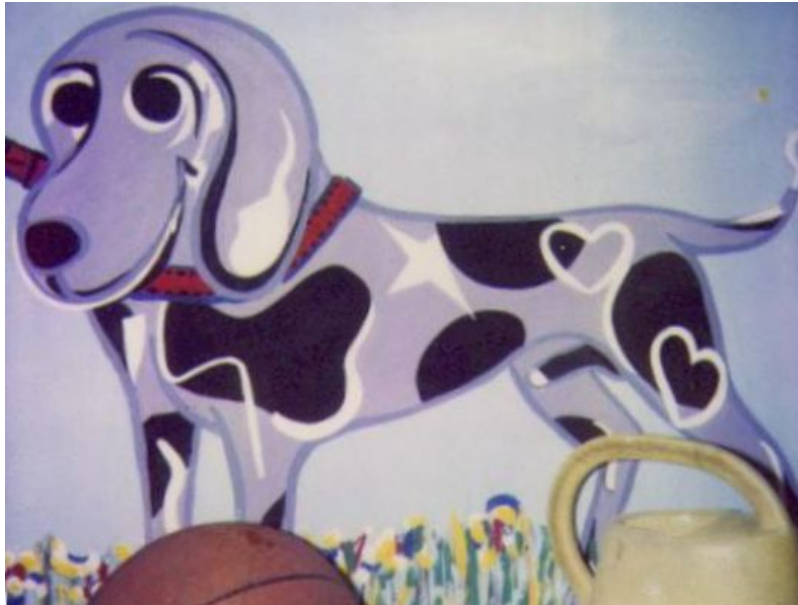


Rudolf Kley: „Hände weg von der Hundesteuer“

18.01.2010, 09:06 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Rudolf Kley - Apotheker, Maler und Aktionskünstler*
Presseagentur: *Echo-Duisburg*



Keine Hundesteuer für einen Kunsthund!

Duisburg. "Hände weg von der Hundesteuer!" fordert Hundebesitzer Rudolf Kley, Bezirksvertreter der Bürger Union für Meiderich/Beeck und 1991 Initiator der Interessengemeinschaft Duisburger Hundesteuerzahler eV., die dann 1992 gegründet wurde. (1000 Mitglieder bei der Gründung) Die Stadt Duisburg will jetzt eine Erhöhung der Hundesteuer beschließen lassen. In anderen Städten sieht es ähnlich aus.

Rudolf Kley: „Hundehaltung hat immer auch soziale und therapeutische Komponenten! Damit hat sich die Interessengemeinschaft seinerzeit ausführlich auseinandergesetzt und bundesweit über Zeitungsartikel, Rundfunk- und Fernsehbeiträge auf die Situation der Hunderhalter und ihrer Hunde nicht nur in Duisburg aufmerksam gemacht.“

Und weiter: „Eine Erhöhung der Hundesteuer trifft insbesondere wieder die Schwachen in unserer Gesellschaft und ist unsozial. Weil Du arm bist, darfst Du Dir keinen Hund halten? Oder wenn Du schon einen Hund hast, musst Du entweder am Hundefutter sparen oder ihn einschläfern lassen!“ formuliert Rudolf Kley etwas überspitzt und schlägt vor: „Wenn überhaupt eine Erhöhung, dann sollte sie einkommensabhängig sein. Allerdings zweifel ich daran, dass sich dies praktisch durchführen lässt.“

Sollten die Zeichen allerdings auf Sturm stehen, dann ist Rudolf Kley gerne bereit, das zu vollenden, was er 1994 begonnen hat. Damals hatte seine Absicht, alle Hunde per „persönlicher“ Urkunde zu Kunstwerken zu erklären, bundesweit schmunzeln und auch Spekulationen- „Sind die Hundehaufen dann ebenfalls Kunstwerke?“- ausgelöst und ihm sogar den Stern der Woche von Stern-TV eingebracht. Wichtiger aber: „Kunstwerke sind hundesteuerfrei. Da kann man auch keine Steuer mehr für Hunde erhöhen.“

Der Beweis? Rudolf Kley meldete den abgebildeten "Kunsthund" bei der Stadt Duisburg an. Die wollte für dieses Kunstwerk keine Hundesteuer erheben.

Der Apotheker, Maler (Guinnessrekord 1985 für die längste abstrakte Bildfolge) und Aktionskünstler sammelt seit 24

Jahren Luftpumpen, um den Geist von Vincent van Gogh aus einem gelben Luftpumpenfeld auferstehen zu lassen. Dies soll sein Beitrag zur Kulturhauptstadt Ruhr.2010 sein. Da Duisburg der Hafen der Kulturhauptstadt sein will, kann Rudolf Kley sich gut vorstellen, die Urkunden im Innenhafen auszugeben. Zu diesem Zweck können sich alle Hundehalter versammeln. Allerdings ohne Hund, dafür aber mit einem besonderem Erkennungszeichen. Natürlich eine Luftpumpe, möglichst noch gelb gestrichen! „Bei geschätzten 20 000 Hundehaltern in Duisburg ergibt dies auch schon ein Feld, wenn die Pumpen mit ausgestrecktem Arm hochgehalten werden. Natürlich sind auch Hundehalter aus anderen Städten herzlich willkommen.“ Einerseits hofft der Hundefreund Kley, dass eine solche Kunst-Demonstration nicht erforderlich ist, andererseits fände sie sicher mehr öffentliche Aufmerksamkeit, als der geplante Erweiterungsbau der Küppersmühle am gleichen Ort.

Portrait

Zur Person

Seit 1951 lebt Rudolf Kley, geb. 1946 in Wolfenbüttel, in Duisburg Meiderich. 1976 übernahm er dort die Leitung der Löwen-Apotheke. Seine Liebe gehört von Jugend an der Malerei. Ihr therapeutischer Aspekt interessiert den Apotheker besonders. Er gründet 1977 in Meiderich die Galerie 77 und ein Jahr später die Kulturwerkstatt Meiderich und einen alljährlich stattfindenden Kunstmarkt. Der Freizeitmaler will seinen Mitbürgern Berührungsängste mit der Kunst nehmen und sie zu eigenem schöpferischen Handeln animieren. Mit seiner Aktion Kunst ist Kohl macht Rudolf Kley 1981 bundesweit Furore und lernt dabei Josef Beuys und Wolf Vostell kennen. 1985 kommt er mit der längsten abstrakten Bildfolge ins Guinnessbuch der Rekorde und mit ihren Einzelbildern in viele öffentliche und private Kunstsammlungen. Seit seinem 40. Geburtstag sammelt er Luftpumpen, um die Luftpumpe als Qualitätsmaßstab für Kunst einzuführen. Es gibt ja sonst keinen verbindlichen Qualitätsmaßstab außer dem der Authentizität. Er färbt die Luftpumpen gelb, um aus ihnen das Weizenfeld zu rekonstruieren, in dem sich van Gogh erschossen hat. Die Aktion zieht sich bis heute hin. Trotz großer Resonanz in den Medien ist bisher nur einen Teil der benötigten 30000 Luftpumpen zusammengekommen.

News-ID: 387925 • Views: 1538 (Stand: 29.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/387925/Rudolf-Kley-Haende-weg-von-der-Hundesteuer.html>